

## Baumfällungen in der Bahnhofsallee

Ein Hauch von Japan macht sich in der Bahnhofsallee in Weilerswist jedes Frühjahr breit, wenn die Japanischen Zierkirschen die gesamte Straße in ein rosa Farbenmeer tauchen. Doch an einigen Bäumen wurden Pilzfruchtkörper während der Baumkontrolle festgestellt so z.B. der aggressive Schwefelporling. Da der Baum bereits hohl ist und wie eine Buschtrommel klingt, wenn man eine Klangprobe mit dem Schonhammer durchführt, wurde er zur Fällung vorgesehen. An weiteren zwei Kirschen wurde der Sparrige Schüppling durch den gemeindeeigenen Experten bei der Baumkontrolle festgestellt. Da dieser Pilz nur eine lokale Fäule verursacht, können diese bei Kirschen vorerst stehen bleiben.

Weiterhin wurde am Weiher in Müggenhausen ein Befall mit Hallimasch festgestellt. Dieser Baum wird aus Verkehrssicherungsgründen allerdings auf einen 2 Meter Torso zurückgeschnitten, da

die berechnete Sicherheitserwartung des Verkehrs hier deutlich geringer ist, als an der Bahnhofsallee. Zudem möchte die Gemeinde, wenn möglich, auch den Artenschutz aktiv unterstützen. Alle Maßnahmen wurden durch eine zweite Fachexpertise eines Kölner Gutachterbüros nochmals bestätigt und abgesichert. Eine Nachpflanzung der Bäume wird vorerst nicht stattfinden, da diese Baumart nicht zu den Zukunftsbäumen gehört und somit fraglich ist, ob sie mit den klimatischen Veränderungen dauerhaft zurecht kommen wird.

